

Gender-Datenprofil

Fachhochschule Münster

Münster, Steinfurt

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

An der Fachhochschule Münster sind Frauen in den Leitungsgremien im Landesvergleich häufig unterrepräsentiert. Eine Ausnahme stellen der Hochschulrat und der Senat dar: Der Hochschulrat ist mit vier Frauen und vier Männern paritätisch besetzt, im Senat sind Frauen mit einem Anteil von 54,2 % mehrheitlich und im Hinblick auf den NRW-Wert überdurchschnittlich vertreten. Das Rektorat weist hingegen einen unterdurchschnittlichen Frauenanteil auf. Unter den fünf Mitgliedern des Rektorats befindet sich nur eine Frau, die das Amt einer Prorektorin innehat. Auf der Ebene der Fachbereiche beträgt der Frauenanteil an allen Dekanatspositionen 22,2 %. Dieser Wert liegt unter dem landesweiten Durchschnitt, was ebenfalls auf den Anteil der Dekaninnen (16,7 %) zutrifft. Die Dezernatsleitungen obliegen zwei Frauen und drei Männern.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

Im Zeitraum von 2013 bis 2023 hat sich der Frauenanteil an der Fachhochschule Münster in allen Statusgruppen erhöht. Ein deutlicher Zugewinn zeigt sich beim Professorinnenanteil, der von 19,7 % auf 27,1 % angestiegen ist, jedoch weicht dieser Wert immer noch um -2,5 Prozentpunkte vom NRW-Mittelwert ab. In der Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals ist der Frauenanteil in der betrachteten Dekade auf 45,6 % gestiegen und entspricht in etwa dem landesweiten Durch-

schnitt. Dies gilt ebenfalls für den annähernd paritätischen Studentinnenanteil von 47,9 %. Deutlich unterhalb des NRW-Durchschnittswerts liegt der Frauenanteil an den MTV-Beschäftigten, obwohl Mitarbeiterinnen in diesem Bereich mit einem Anteil von 60,5 % mehrheitlich vertreten sind.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

Die Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen verteilen sich an der Fachhochschule Münster auch im NRW-Vergleich unterschiedlich. In den Ingenieurwissenschaften liegt lediglich der Studentinnenanteil von 26,0 % über dem Landesdurchschnitt, während der Professorinnenanteil (16,7 %) leicht nach unten abweicht. In den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften fällt der Professorinnenanteil (30,7 %) sowie der Anteil der Studentinnen mit 56,1 % ebenso leicht unterdurchschnittlich und nur der Frauenanteil am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal (59,1 %) überdurchschnittlich aus. Die Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften zeichnet sich in allen Statusgruppen durch besonders hohe Frauenanteile aus. Dies gilt mit 66,7 % auch für die Professor_innen. Die Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften weist mit Ausnahme der Gruppe der Professor_innen in den beiden anderen Statusgruppen Frauenanteile von 79,7 % bzw. 78,3 % auf. Demgegenüber fällt der Anteil der Professorinnen mit 28,6 % deutlich ab und liegt zudem -3,4 Prozentpunkte unter dem NRW-Durchschnitt. Ein ähnliches Bild zeigt sich in der Fächer-

gruppe Kunst, Kunstwissenschaft: Ausgehend von einem hohen und im Landesvergleich überdurchschnittlichen Studentinnenanteil von 76,9 % sind Frauen beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal mit 47,8 % und bei den Professor_innen mit 35,0 % unterrepräsentiert.

4 Gender Pay Gap 2024

An der Fachhochschule Münster erhalten Frauen in der Gruppe der W2-Professor_innen durchschnittlich 683 € und damit 87 € weniger Leistungsbezüge als Männer, was einem Gender Pay Gap von 11,3 % entspricht. Im landesweiten Vergleich der HAWs weicht dieser Wert um -4,5 Prozentpunkte bzw. -28 € vom Durchschnittswert ab.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der HAWs 2023 und 2020

Die Fachhochschule Münster hat im Vergleich der HAWs ihren fünften Rangplatz beibehalten. In der Gruppe der Studierenden belegt sie unverändert Rang vier, während sie in der Statusgruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals einen Platz verliert. Bei den Professor_innen liegt die Fachhochschule Münster mit Rang zehn weiterhin im hinteren Mittelfeld.

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

	Fachhochschule Münster			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil HAWs (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	4	4	50,0 %	52,7 %	52,0 %
Senat	13	11	54,2 %	42,6 %	45,6 %
Rektorat	1	4	20,0 %	42,9 %	43,6 %
davon					
Rektor_in	0	1	0,0 %	46,7 %	41,7 %
Prorektor_innen	1	2	33,3 %	39,6 %	45,2 %
Kanzler_in	0	1	0,0 %	50,0 %	39,4 %
Dekanate	8	28	22,2 %	28,5 %	26,8 %
davon					
Dekan_innen	2	10	16,7 %	20,0 %	19,5 %
Prodekan_innen	5	13	27,8 %	36,8 %	33,3 %
Studiendekan_innen	1	5	16,7 %	21,8 %	23,0 %
Dezernate	2	3	40,0 %	50,6 %	50,0 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2025) und Berechnungen.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

	Personen			Frauenanteile			
	2013	2023	Veränderungsrate 2013–2023	2013	2023	Differenz 2013–2023	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	244	291	19,3 %	19,7 %	27,1 %	7,5	-2,5
Ha. wiss. Personal	366	553	51,1 %	41,0 %	45,6 %	4,6	-0,4
MTV	364	484	33,0 %	57,7 %	60,5 %	2,8	-7,8
Studierende	12.488	14.413	15,4 %	40,5 %	47,9 %	7,4	-0,7

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2013 und 2023; eigene Berechnungen.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

	Studierende		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	FH Münster	Differenz zu NRW	FH Münster	Differenz zu NRW	FH Münster	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%-Punkte
Ingenieurwissenschaften	26,0 %	2,2	21,1 %	-3,4	16,7 %	-1,0	-0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	56,1 %	-1,7	59,1 %	4,3	30,7 %	-5,0	-0,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	79,0 %	10,4	70,6 %	14,2	66,7 %	38,0	20,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	79,7 %	17,2	78,3 %	16,3	28,6 %	-3,4	10,0
Kunst, Kunstwissenschaft	76,9 %	13,9	47,8 %	-6,2	35,0 %	-3,4	1,4

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2023; eigene Berechnungen.

4 Durchschnittliche Leistungsbezüge von W2-Professor_innen 2024

	Durchschn. Leistungsbezüge (€)		LB-Differenz 2024			
	FH Münster		FH Münster		Differenz zu NRW	
	Frauen	Männer	€	%	€	%-Punkte
W2-Professor_innen	683 €	770 €	87 €	11,3 %	-28 €	-4,5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der HAWs 2023 und 2020

	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
FH Münster	2023	4	6	10	6,7	5
FH Münster	2020	4	5	10	6,3	5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020 und 2023; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2020 entstammen dem Gender-Report 2022 (Kortendiek et al. 2022: 104ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller HAWs.